Vorhaben: B 110, Ortsumgehung Dargun
Scoping – Termin (21.04.2004) – Stellungnahmen bis zum 24.05.2004

Zusammenfassung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange – Konsequenzen für den Untersuchungsrahmen

blau und kursiv -mündliche Stellungnahme am Scoping Termin
schwarz -schriftliche Stellungnahme

Träger öffentlicher Belange		Ansprechpartner	angeschrieben am	Rückantwort am	Zustimmung		Bemerkungen	Konsequenz für Untersuchungsrahmen von UVS und FFH-VP
Nr.	Bezeichnung Anschrift				mit	ohne		
1	Amt für Raumordnung und Landesplanung PF 110163 17041 Neubrandenburg	Frau Blank 0395 / 3803005	07.05.	18.05.	x		-Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung M-V informiert, dass keine landesplanerische Abstimmung erforderlich ist -landesplanerische Stellungnahme im Rahmen des Genehmigungsverfahrens -Zustimmung zum Untersuchungsraum und /-umfang der UVS und der FFH Verträglichkeitsprüfung	keine
2	Amt für Landwirtschaft Altentreptow PF 1569 17081 Altentreptow	Frau Steffens 03961 / 261240	07.05.	21.04. 27.04.	x		-keine Bedenken und Anregungen -aus den Unterlagen nicht ersichtlich, welche Flächen durch die nördliche Ortsumgehung bebaut werden sollen. -falls es sich hierbei um landwirtschaftliche Nutzflächen handelt, sollte eine frühzeitige Beteiligung der ortsansässigen landwirtschaftlichen Unternehmen erfolgen um das Verfahren zu verkürzen.	keine
3	Landesamt für Bodendenkmalpflege M-V Schloss Willigrad 19069 Lübstorf	Herr Dr. Winands	07.05.	17.05.	x		-gemeinsame Stellungnahme: -Bodendenkmale bekannt (Anlage mit Kennzeichnung der Standorte beigefügt) -Auswirkungen der geplanten Maßnahmen auf die Bodendenkmale sind in UVS/UVP als Teil der Kultur- und Sachgüter zu ermitteln	Bodendenkmale werden in der UVS berücksichtigt
4	Landesdenkmalpflege Domhof 4-5 19055 Schwerin							

Güstrow, 23.06.2004

5	Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“ Scheunenweg 8 17153 Stavenhagen	Herr Bröker 039954 / 30655	07.05.	17.05.	x	-Ortsumgehung berührt keine Gewässer oder Anlagen des Verbandes, sofern die Trasse der provisorischen Umgehungsstrecke entspricht -Karte mit Gewässern (M 1: 10.000) wurde übergeben. - keine Forderungen oder Hinweise zum Untersuchungsrahmen der UVS	alle Gewässer werden beim Schutzgut Wasser der UVS berücksichtigt
6	LUNG (UVP-Leitstelle) PF 1338 18263 Güstrow	Herr Meyerfeldt 03843 / 410-411	07.05.	21.05.	x	-Zustimmung zur Erweiterung des Untersuchungsraumes für das Schutzgut Mensch nach Osten zum Einschluss der Siedlung Neubauhof -vorgeschlagenen Kartierungen zur Beurteilung des Planungsraumes aus faunistischer Sicht werden bestätigt	keine Untersuchungs- raumerweiterung für alle Schutzgüter
7	BUND Zum Bahnhof 20 19053 Schwerin	Frau Brückmann 0385 / 565470	07.05.	21.05.	x	-Zustimmung zum Untersuchungsrahmen zur UVS unter der Bedingung, dass die geplante Erweiterung des Untersuchungs-raumes für die Vogelkartierung berücksichtigt wird	Erweiterung Vogelkartierung beim Ortsteil Neubauhof wird berücksichtigt
8	Bundesforstamt Stralsund Wamper Weg 7 18439 Stralsund	Herr Schneider	07.05.	21.04. 14.05	x	-die im FNP dargestellten Flächen für die Forstwirtschaft sollten nicht verringert werden -bei Inanspruchnahme, Beantragung bei der Oberen Forstbehörde Malchin -Ausgleich in den Verhältnissen 1:1 bis 1:3 -Ersatzaufforstungen (A/E- Maßnahmen sind bundeseigene Flächen (Vorschläge Bundesforstamt) nutzen - keine Bedenken zum Untersuchungs- rahmen der UVS -Verweis auf die Ausführungen von Herrn Langendorf im Scopingtermin	keine
9	Landesamt für Forsten und Großschutzgebiete 17131 Malchin	Herr Templin	07.05.	24.05.	x	-Untersuchungsrahmen der UVS ausreichend -Waldbereiche möglichst nicht in Anspruch nehmen -bei Betroffenheit von Wald ist Walddumwandlungsgenehmigung gem. § 15 LWaldG M-V erforderlich	keine

						<p>Tiergruppen Säugetiere, Heuschrecken und Laufkäfer in den Untersuchungsumfang der UVS aufzunehmen (Verweis auf LBP-Leitfaden Anlage VIII, 2 und VII, 3)</p> <p>Flora Biotop- und Nutzungskartierung</p> <p>a) flächendeckende Biototypenkartierung des UG</p> <p>b) vertiefte Biotopuntersuchungen in ökologisch hochwertigen Lebensräumen</p> <p>Fauna -tabellarische Hinweise zum geforderten Untersuchungsprogramm</p> <p>Untersuchungsrahmen FFH-VP -Vorschlag der Erweiterung des Untersuchungsraumes wird gefolgt</p> <p>Wasser und Boden -gepl. OU berührt keine wasserwirtschaftlichen Anlagen oder Gewässer in der Zuständigkeit des StAUN</p> <p>Beachten: Im gepl. Gebiet befinden sich das ehem. Gaswerk und die Darguner Getriebe und Zahnrad GmbH. Von beiden Standorten können Kontaminationen des Bodens ausgehen. Bei Erdarbeiten ist darauf zu achten. Verunreinigter Boden ist fachgerecht zu entsorgen.</p>	<p>Untersuchungsprogramm Fauna</p> <p>-laut bestehender Beauftragung vorgesehen</p> <p>-Festlegung s Anlage Erweiterung Untersuchungsprogramm Fauna</p> <p>keine</p> <p>keine</p> <p>-wird beim Schutzgut Boden in der UVS beachtet</p>
--	--	--	--	--	--	--	---

13	Landkreis Demmin PF 1254 17102 Demmin	Frau Klemm UNB 03998 / 434-327 Frau Bentlin Untere Wasserbehörde Herr Stübe Hoch und Tiefbauamt Herr Thorausch Bauordnungsamt Herr Dädelow Immissions- schutz	07.05.	21.04. 02.06.	x	<ul style="list-style-type: none"> -Untersuchungsräume für UVS und FFH sind ausreichend zur FFH-Verträglichkeitsprüfung: -primär ist das SPA-Gebiet zu behandeln -für das IBA-Gebiet genügen Hinweise in der Studie -Untersuchung der Avifauna im Stadtgebiet nicht erforderlich -für Schutzgut Grundwasser ist eine Gefährdungsabschätzung und Vorsorgeempfehlung insbesondere für die Trinkwasserschutzgebiete entsprechend RISTWag erforderlich -Schutzgut Oberflächenwasser hat geringeres Gewicht -keine Überschwemmungsgebiete -Neuverlegung der beiden Kreisstraßen inklusive nur einer Anbindung an die Ortsumgehung wird begrüßt -Alleen sind zu beachten -Koordinierung mit Radwegeplanung erforderlich -paralleler Radweg sollte vorgesehen werden -Größe des Untersuchungsraumes aus Sicht des Immissionsschutzes ausreichend -vorrangig sind Werte gemäß DIN 18005 bei der Variantenentwicklung zu berücksichtigen Wasserwirtschaft -Formulierung zum Schutzgut Oberflächengewässer missverständlich -deren Schutz ist gem. geltendem Recht zu sichern 	<ul style="list-style-type: none"> -wird bei Schutzgut Wasser berücksichtigt D2 -kein Radweg an Ortsumgehungen (durch die OD) -wird beachtet -wird beachtet
----	---	--	--------	------------------	---	--	--

					<p>Naturschutz und Landschaftspflege -Linienbestimmung sollte ausschließlich nördlich Dargun durchgeführt werden -eine Südtrasse wäre in der Eingriffserheblichkeit um ein Vielfaches höher und aus naturschutzfachlicher Sicht nicht zu vertreten -vorgeschlagene Untersuchungsraum für die UVS wird als ausreichend erachtet -unter Beachtung der im nördlichen Bereich des Untersuchungsraumes vorkommenden Kleingewässer (z. B. Cantorsee, Röcknitzniederung) Gehölzstrukturen und großen Grünland- und Ackerflächen sollte die Untersuchung auf Säugetiere (insbesondere Fischotter und Biber) sowie Heuschrecken und Laufkäfer erweitert werden -diese Untersuchungen sind auch im LBP-Leitfaden von FRÖLICH & SPORBECK (2002) Anlage VIII, 2 und Anlage VIII, 3 vorgesehen</p> <p>-der erweiterte Untersuchungsraum für das FFH-VP wird bestätigt. Für das in diesem Bereich fast deckungsgleiche IBA-Gebiet ist keine gesonderte Verträglichkeitsprüfung erforderlich -ein Hinweis auf das IBA im Text erscheint ausreichend</p> <p>Abfallwirtschaft / Immissionschutz -auf den Flurstücke 55, 56, 57, 60, 63/1 der Flur 1 der Gemarkung Dargun befindet sich die ehemalige Deponie Dargun -Hinweis auf § 50 BImSchG (Lärmschutz durch Planung) -planerische Möglichkeiten für eine lärmindernde Trassenführung sind auszuschöpfen</p>	<p>keine</p> <p>-wird berücksichtigt (s. Anlage Erweiterung Untersuchungsprogramm Fauna)</p> <p>keine</p> <p>-wird beachtet</p> <p>-wird beachtet</p>
--	--	--	--	--	---	---

							<p>-im Rahmen des § 50 BImSchG gelten die Immissionsgrenzwerte der 16. BImSchV nicht</p> <p>-die in DIN 18005 enthaltenen Orientierungswerte können als Anhalt dienen</p> <p>-diese sind für die sich aus der Variantenuntersuchung ergebenden Auswirkungen heranzuziehen</p>	
14	<p>Stadt Dargun Postfach 1150 17156 Dargun</p>	<p>Herr Rasch 039959 / 253-25</p>	07.05.	21.04. 07.06.		x	<p><i>Erweiterung des Gebietes um das Gebiet Neubauhof</i></p> <p>-Stadt erschließt neue Brunnen, Schutzzonenberechnung ca. Anfang 2005</p> <p>- keine weiteren Hinweise oder Bedenken zum überarbeiteten Untersuchungsrahmen seitens Stadt Dargun</p> <p>-hydrologische Ergebnisbericht zur Grundwasserfassung II wurde übergeben</p>	<p>Untersuchungsraum wird erweitert</p> <p>-Querung TWSZ II lt. Frau Benthin mit Ausnahmegenehmigung möglich</p> <p>keine</p> <p>-wird ausgewertet</p>
15	Amt Dargun		07.05.	07.06.		x	<p>- keine weiteren Hinweise oder Bedenken zum überarbeiteten Untersuchungsrahmen seitens des Amtes Dargun</p> <p>Amt wird aufgelöst und braucht bei künftigen TÖB-Beteiligungen nicht mehr berücksichtigt zu werden.</p>	keine
16	<p>Naturschutzbund Deutschland e.V. Landesverband M-V Zum Bahnhof 24 19053 Schwerin</p>	0385-7589481						
17	<p>Landesjagdverband M-V e.V. Forsthof 1 19374 Damm</p>	03871-63120						
18	<p>Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. M-V Gleviner Burg 1 18273 Güstrow</p>	<p>Herr Durdel 03843-8559903 03883-510209</p>						

Güstrow, 23.06.2004

19	Landesamt für Straßenbau und Verkehr M-V Erich-Schlesinger-Straße 35 18025 Rostock	Herr Butschkau 0381-1223203		21.04.	x		<i>-bei Bearbeitung der FFH- Verträglichkeitsprüfung legt das BMVBW großen Wert auf die Nachvollziehbarkeit der Betroffenheit des SPA- und IBA- Gebietes (getrennte Unterlagen für Schutzgebiete) -beide Gebiete sollen erkennbar sein</i>	<i>-Hinweis wird berücksichtigt</i>
----	--	--------------------------------	--	--------	---	--	--	---